



Attenhöfen



Baach



Gauingen



Gossenzugen



Hochberg



Mörsingen



Sonderbuch/Loretto



Upflamör

Statistik zur Impfkaktion in der Gemeinde Zwiefalten am 08. April 2021

Heute Nachmittag finden in der Rentalhalle in Zusammenarbeit mit dem Impfzentrum Reutlingen und der Gemeinde Zwiefalten für unsere über 80-jährigen Mitbürger*innen die Impfungen statt.

Von den bis zum Stichtag 08. April 2021 in Zwiefalten und den sieben Teilorten gemeldeten 178 Personen, die das achtzigste Lebensjahr überschritten haben, sind:

153 Personen = 86,0 %	geimpft bzw. beim Hausarzt oder beim Mobilen Impfteam diese Woche zur Impfung angemeldet
2 Personen = 1,1 %	an Corona erkrankt aber zwischenzeitlich wieder genesen
4 Personen = 2,2 %	aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Impfung bereit
19 Personen = 10,7 %	nicht zu kontaktieren; der Anteil, der davon schon geimpft ist, lässt sich nicht ermitteln

Damit ist davon auszugehen, dass die Personengruppe der bis zum Stichtag (08. April 2021) über 80-jährigen maximal durch Impfung versorgt ist.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Susanne Knöll, Birgit Jaeger und Dr. Lothar Jaeger für die große Unterstützung und Mitwirkung an dieser Impfkaktion in der Gemeinde Zwiefalten. Ihrem engagierten Einsatz ist es zu verdanken, dass wir mit allen über 80-jährigen in Kontakt waren und so nun eine zuverlässige Statistik der geimpften Personen für unsere Gemeinde in dieser Altersgruppe haben.

Kostenlose Corona-Schnelltestungen in der Rentalhalle laufen weiter

Das kommunale Testangebot richtet sich an alle Personen, die symptomfrei sind und in den vorangegangenen 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person hatten.

Neben Erwachsenen werden auch Kinder getestet, unabhängig davon, welche Schule oder welchen Kindergarten diese besuchen. Die Probenentnahme erfolgt im vorderen Nasenbereich.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Sie schützen dadurch nicht nur ihr eigenes Umfeld sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, die Testungen finden an folgenden Tagen statt:

Dienstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstags 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Zwiefalter Mitteilung 10/2021 zum Corona-Virus

Aktuelle Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus ist im Kreis Reutlingen (Stand 06.04.2021):

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 05.04.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 04.04.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Reutlingen	10.490	(+ 14)	3.654,6	243	(-)	308	107,3

In **Zwiefalten** sind nach Mitteilung des Gesundheitsamtes am 06.04.2021 seit März 2020 insgesamt 71 bestätigte Fälle, die mit dem Coronavirus infiziert waren. Davon sind **5 aktiv kranke Fälle**, 59 sind genesen und 7 Personen sind verstorben.

Wo finde ich die aktuellen Regelungen zu den Corona-Verordnungen?

- Wenn Sie **konkrete Fragen zur aktuell geltenden Gesetzeslage** haben empfehlen wir Ihnen im Internet folgende Seite aufzurufen:

www.baden-wuerttemberg.de

Auf der Internetseite gibt es auch unten rechts einen gelben „Button“ mit der Aufschrift „Fragen zu Corona“.

Wenn Sie dort anklicken und Ihre Frage (z.B. Reise ins Ausland oder wieviel Leute darf ich treffen?) eingeben, kommen Sie am schnellsten zur richtigen Antwort, was jeweils zu beachten ist.

Im Zweifelsfall können Sie auch gerne im Rathaus anrufen.

- Wenn Sie sich über die aktuellen Fallzahlen in der Gemeinde informieren wollen und **Informationen zur Corona-Lage im Kreis Reutlingen** suchen, dann rufen Sie bitte folgende Internetseite auf:

www.kreis-reutlingen.de

Dort finden Sie unter dem Stichwort „Corona“ täglich die aktuellen Fallzahlen der Gemeinde und über einen Link auch die Inzidenzzahl (Ansteckungsrate) im Kreis Reutlingen.

Verpachtung eines Gartengrundstücks in Zwiefalten

Die Gemeinde Zwiefalten verpachtet in Zwiefalten folgendes Gartengrundstück neu:

Flst. Nr. 2178/1 Wiesental, Kreuzungsbereich Sägmühlstraße/ Mauerstraße (zwischen Wassergraben und L245)

Das Gartengrundstück wird unbefristet verpachtet.

Interessenten können sich bei Frau Bürgermeisterin Hepp (Tel. 205-10) melden.

Skilift Upflamör

In Upflamör gab es von 1970 bis Ende der '90er einen Skilift. Wir sind im Rahmen einer Recherche zum Wintersport auf der Schwäbischen Alb auf der Suche nach alten Fotos, Berichten und Anekdoten.

Wir freuen uns über Ihre Zusendungen per E-Mail an vr101killesberg@web.de oder per Post an Dr.-Ing. Matthias Engel, Postfach 30 08 08, 70488 Stuttgart.

Vielen Dank!

Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129/932770
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800/0022833 (kostenlos)
Mobil: 22833*

SMS: "apo" an 22833*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Abfall

Papiertonne

Abholung am **Samstag, 10. April 2021** ab 06.00 Uhr

Restmülltonne, Biotonne

Abholung am Montag, 12. April 2021 ab 06.00 Uhr

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 15. April 2021 ab 6.00 Uhr

Grüngutannahmestelle im Egentalweg Hayingen -Öffnungszeiten

Nachdem zwischenzeitlich die Verlängerungsgenehmigung durch das Landratsamt Reutlingen ausgesprochen wurde, öffnet die Grüngutannahmestelle ab **Samstag, 10. April 2021** immer

samstags von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
mittwochs von 17:00 Uhr – 19:00 Uhr.

Wir weisen darauf hin, dass das Grüngut nur getrennt nach Hecken- und Rasenschnitt angenommen wird.

WICHTIGER HINWEIS!!

Um der Ausbreitung des Corona-Virus entgegenwirken zu können, setzen wir voraus, dass Sie lediglich Ihr Grüngut zügig abladen und auf persönliche Kontakte und Gespräche an der Grüngutannahmestelle verzichten werden.

Ihre
Stadtverwaltung Hayingen

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

Gemeindeverwaltungsverband tagt in Zwiefalten

von Heinz Thumm

Eröffnungsbilanz und Jahresrechnung 2019

Verbandsrechner Thomas Rechtsteiner hatte für die Verbandsverwaltung Zwiefalten-Hayingen in Abstimmung mit den Verwaltungsgemeinden die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 aufgestellt. Das Vermögen wird in Aktiva und Passiva bei 1.228.800 festgesetzt, davon Sachvermögen 998.799 Euro, das Finanzvermögen 230.001 Euro. Die liquiden Mittel liegen bei 205.097 Euro. Die Kapitalposition Passiva und damit das Basiskapital liegt bei 669.458 Euro. Als Sonderposten (Grund und Boden für Gemeindeverbindungsstraßen) werden geführt: 559.342 Euro. Der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 wurde einstimmig zugestimmt.

Nach dem Verzeichnis der Gemeindeverbindungsstraßen liegen 16,883 Kilometer auf Gemarkung Hayingen, 18,678 Kilometer auf Gemarkung Pfronstetten und 26,150 Kilometer auf Gemarkung Zwiefalten.

Die Ergebnisrechnung 2019 enthält als Summe der ordentlichen Erträge 193.042 Euro, die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt -142.343 Euro. Das ordentliche Ergebnis mit 50.698 Euro wird für die Rücklagen eingesetzt .

Haushaltssatzung 2021

Verbandspfleger Thomas Rechtsteiner berichtete: Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Jahr 2020 nur begrenzte Aktivitäten möglich. Die 2020 vorgesehene Befahrung aller Straßen des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) musste entfallen. Dadurch bedingt wurden nur die notwendigsten Reparaturen aufgeführt.

Durch reduzierte Ausgaben (Unterhaltungsmaßnahmen nur 25.000 Euro, Winterdienst nur 16.000 Euro) ergab sich im Finanzhaushalt 2020 ein Finanzierungsmittelüberschuss von 46.200 Euro.

Für den Haushaltsplan 2021 wurden, gemäß der Systematik der kaufmännischen Buchführung, der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen als Aufwendungen und Erträge festgehalten. Beim GVV stellen die Gemeindeverbindungsstraßen im Wesentlichen das Vermögen dar.

Der Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung enthält 168.000 Euro für Zuweisungen und Zuwendungen und 19900 Euro als Kostenerstattungen und -umlagen und damit 188700 Euro als Ordentliche Erträge.

Die Ordentlichen Aufwendungen betragen 162300 Euro und enthalten Sach- und Dienstleistungen (-125.500 €), Abschreibungen (-241.00 €), sowie 4.900 € für Personalaufwendungen und 7.900 € für Sonstige Aufwendungen. Das bedeutet, dass 26.400 Euro zur Rücklage aus Überschüssen zugeführt werden können. Die Liquidität zum 31.12.2021 liegt bei 334.250 Euro. Im Finanzhaushalt sind im Jahr 2021 keine Investitionen vorgesehen.

Die ausgefallene Befahrung aller Straßen des GVV wird in 2021 nachgeholt und dann auch die notwendige Priorisierung vorgenommen. Aktivitäten in Straßenunterhaltung sind damit erst wieder in 2022 vorgesehen.

12. Änderung des Flächennutzungsplanes

Zwiefalten - Mit 180 Arbeitsplätzen sowie Niederlassungen und Kooperationen weltweit hat sich PARAVAN zum größten Arbeitgeber in der Gemeinde Pfronstetten entwickelt. In unmittelbarer Nähe zu den bestehenden Betriebsgebäuden wurde beantragt eine landwirtschaftliche Fläche in 5,75 Hektar gewerbliche Fläche umzuwandeln.

Schon seit 2018 wurden für das Antragsverfahren: Überörtliche Planungen, ein Bedarfsnachweis sowie Alternativprüfungen vorgelegt. Auf die öffentliche Auslegung gingen bisher 19 Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wie auch der Öffentlichkeit ein. Diese wurden in der Sitzung behandelt, führten aber zu keiner Änderung des Entwurfs.

Ergänzend dazu wurde ein Umweltbericht vorgelegt, der die Belange des Umweltschutzes enthält, die Umweltauswirkungen bewertet und eine Prognose zu den Umweltauswirkungen umfasst. Die Verbandsversammlung stimmte den Entwürfen und Änderungen einstimmig zu und fasste einen entsprechenden Feststellungsbeschluss.



Foto von Heinz Thumm

Zwiefalten - In der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen begrüßte der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Kevin Dorner (links) herzlich die im Oktober 2020 gewählte Zwiefalter Bürgermeisterin Alexandra Hepp, rechts Bürgermeister Reinhold Teufel



Südwestfalen

Betrieb in der WfbM Riedlingen ist gestartet

RIEDLINGEN (ZfP) – Nach etwa einem dreiviertel Jahr Bauzeit ging die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) des ZfP Südwestfalen in Riedlingen vor kurzem in Betrieb. Das Angebot in der Hindenburgstraße bietet etwa 20 wohnortnahe Arbeitsplätze. Wie es in der neuen WfbM aussieht? Dies kann via Youtube-Video besichtigt werden.

In dem großen, offenen Gruppen- und Arbeitsraum werden zwischen 20 bis 25 Arbeitsplätze für Menschen mit psychischen Erkrankungen vorgehalten. Außerdem findet sich in der WfbM neben einem Holz- und Werkraum, einem Pausenraum mit offener Küche nun auch ein Ergotherapie-Raum wieder. „Die Verlegung der Ergotherapie vom Weibermarkt in Riedlingen mit hierher ins Gebäude rundet das Angebot ab“, findet Gerd Rahmer, Abteilungsleiter Arbeit und Reha Donau-Riss im ZfP und Leiter der Werkstatt in Riedlingen. Er betont: „Wir können die Beschäftigten ganzheitlich fördern und uns dem möglichen Ziel, der Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt, effektiv nähern.“

Im April 2019 wurden die Räumlichkeiten, in denen die WfbM des ZfP Südwestfalen eingezogen ist, erstmals besichtigt. Das Gebäude unweit des Stadtzentrums der Donaustadt gegenüber des alten Postamts wurde zuvor als Lebensmittelmarkt genutzt. „Anfangen von neuen Fenstern und Türen wurde auch die gesamte die Elektrik im Gebäude erneuert“, fasst Rahmer zusammen. „Nun können wir den Beschäftigten absolute Arbeitssicherheit und durchgehende Barrierefreiheit bieten.“ Ein dreiviertel Jahr dauerte der Umbau insgesamt. Einiges hatten Werkstattleiter Rahmer und die Gruppenleitungen Ilona Gröner und Stefan Störkle in Eigenleistung geschafft. Dr. Paul Lahode, der zusammen mit Martina Nunnenmacher den Regionalen Geschäftsbereich Arbeit und Wohnen Donau-Riss leitet,

lobt die engagierten Mitarbeitenden: „Vor allem möchte ich mich bei dem Team dafür bedanken, dass sie das Programm hier vor Ort aufgebaut und Kooperationspartner in der Industrie gefunden haben.“ So könne den Klient*innen eine wichtige, wohnortnahe Beschäftigung angeboten werden. Die Realisierung der WfbM in Riedlingen wurde zudem mit einem Förderzuschuss des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) von 214.000 Euro unterstützt.

Die Beschäftigten bearbeiten Aufträge von Elektro- und Industriefirmen aus der Region. „Bei der Akquise unserer Kooperationspartner sind uns kurze Wege für Belieferung und Ablieferung wichtig“, erklärt Rahmer. So werde mit Unternehmen im Umkreis von etwa 20 Kilometern wie beispielsweise in Sigmaringendorf oder in Ittenhausen zusammengearbeitet. Vor allem aber sind es die Klient*innen des ZfP Südwürttemberg, die von der räumlichen Nähe zwischen dem Beschäftigungs- und Wohnort profitieren.

Die Riedlinger WfbM ist als Außenstätte der Werkstatt Bad Schussenried gestartet, das neue Angebot soll auch Klient*innen des Bereichs Ambulant betreutes Wohnen Riedlingen ansprechen. Von den Betreuten nahmen laut Rahmer zuvor einige nicht an einem Beschäftigungsangebot teil, da die Wege zu den nächsten Werkstätten wie etwa nach Zwiefalten oder Bad Buchau für manche Menschen nicht zu bewerkstelligen waren. „Anstatt eineinhalb Stunden mit dem Bus nach Bad Schussenried zu fahren, bin ich nun innerhalb von 20 Minuten mit dem Fahrrad bei der Arbeit“, gibt eine WfbM-Beschäftigte einen Eindruck, „und bei schlechtem Wetter bin ich in zehn Minuten mit dem Bus hier direkt vor der Türe.“ Die nächste Bushaltestelle für die Werkstatt befindet sich direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite bei der Stadthalle Riedlingen. Die Frau verdeutlicht: „Für mich ist der kürzere Weg eine große Erleichterung – ich bin sehr froh darüber, hier arbeiten zu können.“

i: Wie sieht es in der neuen Werkstatt aus? Ein Youtube-Video gibt einen Einblick in die Räumlichkeiten und die Arbeit. Das Video ist auf dem Youtube-Kanal des ZfP Südwürttemberg eingestellt und unter dem Titel „ZfP Südwürttemberg – Einblick in die WfbM Riedlingen“ zu finden.

(Link zum Video: <https://youtu.be/1f1W9WraU8c>)



Landkreis Reutlingen

Dr. Ulrich Fiedler wurde am Mittwoch, 31. März, offiziell und online in kleiner Runde in sein Amt als neuer Chef des Landratsamts eingesetzt

Ein Landrat zum Anfassen

Feierlich war es am Mittwochnachmittag in der „guten Stube“, im großen Sitzungssaal des Landratsamts. Feierlich, wenn auch in ganz kleiner Runde. Thomas Reumann war da, der am Montag zuvor bereits feierlich aus dem Amt verabschiedet worden war.

Dazu Andreas vom Scheidt als zweiter stellvertretender Vorsitzender des Kreistags, Regierungspräsident Klaus Tappeser und natürlich Dr. Ulrich Fiedler, der in dieser Feierstunde auf sein neues Amt vereidigt wurde. Diesen Akt übernahm der Regierungspräsident, der zudem die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann wie auch der gesamten Landesregierung überbrachte.



In Richtung Reumann sagte Tappeser: „Sie übergeben ein geordnetes Haus.“ Dabei habe der Ex-Landrat „einige heiße Eisen angepackt“: Die versuchte Auskreisung der Stadt Reutlingen etwa, Flüchtlingskrise, Krankenhaus, ärztliche Versorgung auf dem Land, Schulen und natürlich das Biosphärengebiet, so Klaus Tappeser. Als die großen Spuren, die ein Vorgänger hinterlasse, angesprochen wurden, verglichen Reumann und Fiedler ihrer beiden Schuhgrößen und kamen zu dem Schluss: „Fast gleich groß, das passt“, so Thomas Reumann. Tappeser richtete das Wort dann aber an den Neuen im Amt: „Sie sind bestens vorbereitet“, so der Regierungspräsident mit Blick auf die zwölfjährige Tätigkeit von Fiedler als OB in Metzingen. „Das war eine optimale Vorbereitung“ für den Job im Landratsamt.

Welche Aufgaben Ulrich Fiedler nun bleiben? Eine ganze Menge, so Tappeser. Neben dem Bau des neuen Landratsamts natürlich die Bewältigung der Pandemie und viel, viel mehr, wie Fiedler dann selbst ausführte. „Sie werden die Herausforderungen meistern“, zeigte sich der Regierungspräsident jedoch überzeugt. Zuvor aber war dem neuen Landratsamts-Chef die Ernennungsurkunde von Andreas vom Scheidt überreicht worden. Auch er zeigte sich sicher: „Ich bin überzeugt, dass Sie die beiden Blöcke des ländlichen und urbanen Raums zusammenführen werden.“ Weil Fiedler schon mit der Wahl zum Metzinger Oberbürgermeister im Jahr 2008 die Voraussetzungen für die Wahl zum Landrat gelegt habe, hat vom Scheidt in seinem Weinkeller nachgesehen – und ein Fläschchen Reutlinger Wein dieses Jahrgangs gefunden. Neben diesem Geschenk überreichte der zweite Landrat-Stellvertreter ein Fläschchen Baldrian. Nur vorbeugend, für den Fall, dass sich Fiedler in einer Kreistagssitzung wider Erwarten doch mal zu sehr aufregen müsse.

Apropos Geschenke: Thomas Reumann hatte ebenfalls welche mitgebracht – zum einen Blumen für Fiedlers Gemahlin, dann den Schlüssel zum Landratsamt und eine Krawatte, die alle Mitglieder des Bürgermeisterchors des Landkreises Reutlingen bei ihren Auftritten zu tragen pflegen. Der neue Landrat sprach in seiner Antrittsrede vor dem Online-Publikum der Kreisräte und anderen Zuschauern von „einem Start in schwierigen Zeiten – ich werbe dafür, gemeinsam weiter diszipliniert durchzuhalten“. Trotz aller fast täglichen Hiobsbotschaften hege er die Hoffnung und Zuversicht, „dass wir die Stücke unseres freiheitlichen Lebens zurückgewinnen werden“. Fiedler wolle „ein Landrat zum Anfassen sein, stets ein offenes Ohr haben und erreichbar sein“. Das gelte nicht nur für die gesamte Bevölkerung im Landkreis, sondern auch für die rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts. Und Fiedler versprach, dass er die Bürgerinnen und Bürger weiter in die Entscheidungen einbinden will. Den Kreistagsmitgliedern sicherte er zu, „die gute und respektvolle Zusammenarbeit weiterzuführen“. Und: Zusammen mit den Städten und Gemeinden strebe er weiter „eine gute Zusammenarbeit an“, denn nur dann könne ein starker Landkreis gelingen.

Grundsätzlich will er „die erfolgreiche Arbeit von Thomas Reumann fortsetzen“, denn: Sein Vorgänger habe zentrale Zukunftsthemen besetzt, wie die Gesundheits- und Inklusionskonferenz, das Biosphärengebiet, die Modellregion für Nachhaltigkeit. Gerade „den Klimaschutz müssen wir noch mehr intensivieren“. Als „Herzangelegenheit“ bezeichnet der neue Landrat das Thema Bildung, zudem die Digitalisierung, die dringend vorangetrieben werden müsse. Regionalstadtbahn, Kreiskliniken, Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, aber auch Kultur, die „Teil unseres gesellschaftlichen Lebens ist, muss nach der Pandemie mehr in den Fokus rücken“. Bei alledem gelte aber auch: All diese Themen „müssen in Einklang mit dem Haushalt gebracht werden“. Fiedlers Fazit am Mittwochnachmittag: „Sie sehen, es wird nicht langweilig, zumal andere Herausforderungen hinzukommen werden“. Aber: „Mir ist nicht bange.“ Schließlich handle es sich beim dem Landkreis Reutlingen „um den schönsten in der ganzen Republik, mindestens“, so Ulrich Fiedler. „Ich freue mich auf das Miteinander.“

KlimaschutzAgentur: Verabschiedung und Ehrung Landrat Thomas Reumann

Geschäftsführer Dr. Uli F. Hasert und das gesamte Team der KlimaschutzAgentur des Landkreises Reutlingen verabschiedete Landrat Thomas Reumann jüngst im Rahmen der Gesellschafterversammlung.

Hasert sprach Reumann als bisher „einzigem“ Vorsitzenden Dank aus für sein großes Engagement: „Klimaschutz war Ihnen schon immer eine Chef- und Herzenssache, zurecht kann man Sie als „Vater“ der KlimaschutzAgentur bezeichnen.“

Denn wäre Reumann nicht gewesen, so Hasert weiter, der sich 2007 für den Beschluss zur Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft und der Bereitstellung der erforderlichen Haus-

haltungsmittel im Kreishaushalt eingesetzt hätte, gäbe es heute kein umfassendes Aktionsbündnis von Landkreis, Gemeinden, gewerblicher Wirtschaft und anderen mit dem Klimaschutz befassten Akteuren in Form einer KlimaschutzAgentur Reutlingen.

Der Landkreis Reutlingen, all seine zugehörigen Kommunen aber auch alle Akteure in der freien Wirtschaft und in den Privathaushalten hätten unter Reumanns Führung bereits sehr viel erreicht auf dem Weg zur Klimaneutralität und zum nachhaltigen Handeln für eine verbesserte Zukunft in punkto Treibhausgasemissions-Einsparung bis hin zu deren gänzlicher Vermeidung, führte Hasert weiter aus.

„Mit viel Leidenschaft und Hingabe haben Sie sich für die große Aufgabe Klimaschutz engagiert und stets neue Visionen und Ideen für Neues eingebracht. So waren Sie auch maßgeblicher Treiber bei der Einführung des European Energy Award im Landkreis. Ohne Sie wären wir in punkto Klimaschutz im Landkreis nicht dort angekommen, wo wir heute sind“, so Hasert abschließend, der Reumann für den anstehenden Ruhestand viel Glück, alles Gute und vor allem Gesundheit wünschte.

Als neuen Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH wurde Dr. Ulrich Fiedler gewählt, ab 1. April der Landrat des Landkreises Reutlingen.



Auf dem Bild zu sehen sind Geschäftsführer Dr. Uli F. Hasert, Dr. Ulrich Fiedler, Thomas Reumann und Erster Landesbeamter Hans-Jürgen Stede.

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Dienstag, 20. April 2021 von 10 bis 11.30 Uhr als Online-Seminar an. BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von vier bis sieben Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung

eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch verschiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird die aktuelle Version des Internetbrowser „Firefox“ oder „Google Chrome“.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 13. April 2021 telefonisch unter 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Regierungspräsidium Tübingen beim Girls´Day am 22. April mit dabei

#WirsindMITTENDRIN“: Spannende Online-Einblicke in eine vielseitige „Allround“-Behörde

In diesem Jahr präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen am Girls´Day ein abwechslungsreiches Programm für junge Mädchen und Frauen, die sich über Berufsbilder jenseits von den traditionell geprägten Geschlechterrollen informieren wollen. Coronakonform findet die Veranstaltung online statt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Wer plant und baut Radwege? Wer achtet darauf, dass Pflanzen und Tiere am Gewässer geeigneten Raum zum Leben finden? Wer kontrolliert, ob in der Zahnpasta wirklich so viel drin ist, wie draufsteht? Oder wie wird man Eichbeamtin?

Diese Fragen werden am 22. April 2021 von 14:00 bis 16:30 Uhr beim Online-Girls´Day von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Tübingen beantwortet. Anders als in den vergangenen Jahren wird in diesem Jahr nicht vor Ort eingeladen, sondern in einer Videokonferenz wird die bunte Mischung von Berufsbildern der Behörde vorgestellt. Eine gute Gelegenheit für Mädchen der Klassen 5 bis 10, einen Einblick in spannende Berufsbilder jenseits von klassischen Geschlechterrollen zu bekommen.

Interessierte Mädchen können sich bis 11. April 2021 online unter www.girls-day.de anmelden. Dort im „Girls´Day Radar“ das Angebot des Regierungspräsidium Tübingen suchen und anmelden.

Link zum Angebot: <https://www.girls-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirsindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

Für Fragen steht Sabine Mecke unter bfc@rpt.bwl.de bzw. unter Telefonnummer 07071/757-3074 gerne zur Verfügung.

Die **Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** ist ein kommunaler Zusammenschluss von 59 Mitgliedsgemeinden und Gemeindeverbänden zum Zwecke des kommunalen Straßen- und Feldwegebaus mit derzeit 20 Mitarbeitern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für den Schwarzdeckenbau in Vollzeit ab sofort:

- **Fertigerfahrer (m/w/d)**
- **Walzenfahrer (m/w/d)**
- **Bohlenbediener (m/w/d)**

Sie suchen eine regionale Arbeitsstelle mit geregelter Arbeitszeit, leistungsgerechter Entlohnung und haben bereits Berufserfahrung im Bereich Schwarzdeckenbau, kennen den Umgang mit Baumaschinen, dann bewerben Sie sich bis zum **30.04.2021** unter:

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Hubert Gramenske, Donaustraße 1, 88499 Altheim
Rückfragen gerne unter: Telefon 07371-9330-25
oder E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de

Schulnachrichten



Tief betroffen nimmt die Münsterschule Zwiefalten Abschied von

Pfarrer Paul Zeller

Viele Jahre erteilte Pfarrer Zeller den katholischen Kindern unserer Schule den Religionsunterricht und leitete unzählige Schulgottesdienste. Wir schätzten seine ruhige und zurückhaltende Art und werden ihn als besonderen Menschen in Erinnerung bewahren.

Die Schulgemeinschaft
der Münsterschule Zwiefalten

Frühling 2021

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung. Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!

Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?

Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Weiterbildungsmöglichkeiten nach BKG I: Ausbildung in Berufen des Gesundheitswesens oder im pflegerischen Bereich

Nach BKG II: Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife ist ein Studium an einer Fachhochschule und der Dualen Hochschule BW (unter Voraussetzung eines Eignungstests der DHBW) möglich. Mit erfolgreichem Bestehen der Zusatzprüfung wird die Berufsbezeichnung „Assistent/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“ erworben. Damit bieten sich den Absolventen sehr vielseitige Möglichkeiten an, z. B. im Verwaltungsbereich von Krankenhäusern, in Arztpraxen, in Reha-Einrichtungen, Altenheimen, Pflegediensten usw.

Zudem kann an der Berufsoberschule die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Nach einer mindestens einjährigen Berufspraxis: Studium an einer Hochschule für Sozialwesen (z.B. Studiengang „Pflege/Pflegemanagement“)

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten“ (KA) möglich.

Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Englisch,

3 x 4 Unterrichtsstunden, freitags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, ab 07. Mai 2021

Wir bieten telefonische oder Online-Beratung an:

<https://www.kolping-macht-schule.de/beratung/> oder schreiben Sie uns ein Mail

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013 Frau Rink, Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten

Tel.: 600, Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 09.04.2021 – Osteroktav

10.30 Uhr **Trauerfeier mit Urnenbeisetzung** auf dem Friedhof:

Robert Schädle

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Gauingen

Samstag, 10.04.2021 – Osteroktav

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 11.04.2021 – 2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Amt** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 12.04.2021 – 2. Osterwoche

kein Rosenkranzgebet in Zwiefalten

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Dienstag, 13.04.2021 – 2. Osterwoche

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

(Josef u. Franz Fischer; Fam. Oßwald; Anton Schmucker; Margrit u. Hans Schrieder; Fam. Trommeter u. König; Benedikt Bendel; Pia Renz; Josef u. Franz Fischer)

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 14.04.2021 – 2. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 15.04.2021 – 2. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 16.04.2021 – 2. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 17.04.2021 – 2. Osterwoche18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium**Sonntag, 18.04.2021 – 3. Sonntag der Osterzeit**10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Münster18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium**Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:****Pfarrer Francois Thamba:**

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Dienstag 10.00-12.00 Uhr

Tel. 07388 – 9934675

e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 0170-4302009

e-Mail: radu.thuma@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:

telefonisch unter 0176-55079323 oder per

e-Mail: maria.gruener@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG), Zwiefalten

nach Vereinbarung

Tel. 9205699

e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Weniger Gottesdienste

Die Anzahl der Gottesdienste in den kommenden Wochen muss leider reduziert und der aktuell gültige Gottesdienstplan musste angepasst werden. Wir versuchen Sie jeweils rechtzeitig über unsere Gemeindeblätter und Aushänge in den Kirchen zu informieren. Weiterhin können Sie die Gottesdienstzeiten auch auf unserer Homepage (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) einsehen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Änderung der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation auch die Uhrzeiten der Gottesdienste verändert und angepasst werden müssen, auch aus personellen Gründen.

Mit den bisher geltenden Zeiten ist der Aufwand in der Seelsorgeeinheit nicht mehr zu stemmen für das vorhandene Personal. Zusammen mit den notwendig gewordenen Änderungen haben wir dann auch kleine Korrekturen vorgenommen, die wir seit langem für den Sonntag geplant hatten wegen der Uneinheitlichkeit der Zeiten zwischen Seelsorgeeinheit und Münster.

Wichtig war uns dabei dann auch, eine Einheitlichkeit herbeizuführen.

Folgende Regelung haben wir daher jetzt getroffen - **beginnend mit dem Ostersonntag, also dem 4.4.2021, gültig für die gesamte Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb.**

- die **Abendgottesdienste an den Werktagen (Mo bis Fr) beginnen um 18 Uhr** in der Sommerzeit - ab der kommenden Winterzeit dann um 17 Uhr. Die Werktagsgottesdienste variieren also mit der Sommer- und Winterzeit.
- die **Abendgottesdienste an den Samstagen (als Sonntag-Vorabendgottesdienste) beginnen um 18 Uhr** - auch in der Winterzeit bleibt es bei 18 Uhr.
- die **frühen Gottesdienste an den Sonntagen beginnen um 9 Uhr**, die **späten Gottesdienste an den Sonntagen um 10.30 Uhr.**
- der **Sonntags-Gottesdienst im Münster** beginnt dann ebenfalls immer um **10.30 Uhr.**

Wir wissen, dass wir das jetzt aus der Not heraus umsetzen müssen, bitten aber zugleich darum, diese Änderung mitzutragen.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Verständnis.

Krankenkommunion durch Angehörige

Gerade in der Zeit um Ostern ist es vielen Menschen ein besonderes Bedürfnis die Kommunion zu empfangen. Aufgrund der aktuellen Lage, oft aber auch aus gesundheitlichen Gründen ist es nicht allen möglich, einen Gottesdienst zu besuchen. Gerne besteht die Möglichkeit, dass Angehörige Ihnen die Kommunion nach dem Sonntagsgottesdienst mit nach Hause bringen.

Ein Vorschlag für einen gottesdienstlichen Rahmen um die Spendung der Krankenkommunion finden Sie auf unserer Homepage. Die Vorlage kann auch über unsere Pfarrämter in einer gedruckten Version zur Verfügung gestellt werden.

Falls Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, melden Sie sich bitte unbedingt vorher im entsprechenden Pfarrbüro, so dass Sie nach dem Sonntagsgottesdienst die Kommunion mitnehmen können.

Liebe Gottesdienstbesucher/-innen,

wir haben ein wirksames Hygieneschutzkonzept für die Gottesdienste erstellt und halten uns auch an dieses. Leider kann ein Hygieneschutzkonzept nicht vor der Anordnung einer Quarantäne schützen, falls ein/-e Gottesdienstteilnehmer/-in positiv auf das Coronavirus getestet wird. Die Quarantäne ergibt sich auch den aktuellen Regelungen des Landes sowie den Regelungen des Robert-Koch-Instituts zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Gottesdienste in Zwiefalten

Während des Lockdowns gilt diözesanweit eine Anmeldepflicht für alle Gottesdienste. Da wir im Münster genügend Plätze zur Verfügung haben bitten wir Sie unten stehendes Formular aus-

zuschneiden, auszufüllen, mitzubringen und in den Briefkasten am Münstereingang einzuwerfen. Sollten Sie ihr Formular zu Hause vergessen, haben Sie die Möglichkeit, ein solches am Kircheneingang auszufüllen.

Die Kontaktdaten werden benötigt um ggf. Infektionsketten nachzuvollziehen und würden ggf. dem Gesundheitsamt mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anwesenheit beim Gottesdienst

Bitte leserlich und vollständig ausfüllen und zum Gottesdienst mitbringen.

In den Briefkasten am Münstereingang einwerfen.

Name, Vorname: _____

weitere Familienangehörige: _____

Telefonnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ Wohnort: _____

Vielen Dank. Diese Daten dienen ggfs. dem Infektionsschutz und werden nach einem Monat vom Pfarrbüro vernichtet.

Münsterchor

Nachruf

Der Münsterchor trauert um seinen langjährigen Präses Paul Zeller

der uns unerwartet schnell verlassen hat.

Wir danken Pfarrer Zeller für sein priesterliches Wirken und für all das, was er für unseren Chor getan hat.

Möge er nun Geborgenheit und Frieden finden in der ewigen Heimat.

Auf diesem Weg sagt der Münsterchor ein herzliches „Vergelt`s Gott“. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken im Gebet und Gesang bewahren.

Für den Münsterchor Rupert Weber

Mörsingen

Samstag, 10.04.2021 – Osteroktav

Kein Gottesdienst

Sonntag, 18.04.2021 – 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Herrn Otto Waidmann, Tel. 663 an.

Upflamör

Sonntag, 11.04.2021 – 2. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag, 15.04.2021 – 2. Osterwoche

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 18.04.2021 – 3. Sonntag der Osterzeit

Kein Gottesdienst

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Frau Katharina Schneider, Tel. 2846 an.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten Sekretariat für Zwiefalten und Hayingen:

Mittwoch und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Derzeit im Home-Office: Tel.: 07373 915231

E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Pfarrerin Hanna Gack im Pfarramt Hayingen

Ehestetter Str. 3, 72534 Hayingen

Tel.: 07386 739, E-Mail: Pfarramt.Hayingen@elkw.de

Glauben, nicht wissen

Ich glaube nur, was ich sehe“, sagen viele. Was ich mit dem Verstand fassen kann, was ich begreifen kann, nur das hat Bestand.

Auferstehung? Das passt da nicht hinein.

Auch viele Jünger konnten die Botschaft von der Auferstehung Jesu zunächst nicht glauben.

Wo war der Beweis? Wo die logische Erklärung?

Der erste Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti) erzählt davon, wie Jesus den Zweiflern und Skeptikern entgegenkam, sich anfassen ließ und gemeinsam mit ihnen aß. So konnten sie später auch glauben, was sie nicht sahen: die unsichtbare Gemeinschaft mit Christus. Darf man das glauben?

„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, sagt Jesus.

Der Wochenspruch lautet: 1. Petrus 1,3

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

Samstag, 10.4.2021

19:00 Uhr Abendgottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Aktuelle Vorschriften zum Gottesdienstbesuch:

Bitte denken Sie an Ihre medizinische Maske und tragen diese beim Gottesdienstbesuch (**OP-Maske oder FFP2-Maske**).

Füllen Sie zur Nachverfolgung der Infektionsketten das Formular auf den Plätzen mit Ihren Kontaktdaten aus.

Leider gibt es gerade keinen gemeinsamen Gesang.

Bei Krankheitssymptome bleiben Sie bitte zuhause!



Kennen Sie die BasisBibel?

Noch nicht? Dann sollten Sie diese neue Bibel kennenlernen. Die BasisBibel ist eine neue Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch:

klare Sprache, kurze Sätze, sinnvolle Gliederung, passende Erklärungen in den Randspalten.

Die Einführungsseiten sind hilfreich für Bibelkenner und auch für Leute, die wenig oder keine Erfahrung mit dem Bibellesen haben.

Die kurzen und verständlichen Erklärungen direkt neben dem Text sind eine wesentliche Hilfe zum Verständnis der Texte.

Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt Hayingen. Es wird eine Sammelbestellung geben. Dort gibt es auch ein Anschauungs-exemplar zum Reinlesen.

Zum Schluss noch eine Kostprobe von Worten Jesu aus der BasisBibel (aus Matthäus 11,28):

»Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Bei mir werdet ihr Ruhe finden.«

Fastenessen to go ein großer Erfolg

Wir sind überwältigt von der großen Nachfrage und bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Erst einmal bei den **45 Haushalten**, die insgesamt **126 Portionen** bestellt haben.

Ohne Ihr Interesse, wäre unsere Idee nicht umsetzbar gewesen. Insgesamt kamen zugunsten der „Keniahilfe Schwäbische Alb“ **2100 €** zusammen. Was für ein überragendes Ergebnis, das ohne die vielen Helfenden nicht möglich gewesen wäre.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Daniel Tress für das Sponsoring der Suppen. Die extra Zugabe der Ready Meals war eine große und leckere Überraschung.

Genauso bedanken wir uns auch bei Familie Bendel aus Sonderbuch für die Zugabe ihrer eigenen Spätzle.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Packer*innen und Ausfahrer*innen wäre es nicht gegangen. Vielen Dank dafür.



Diese Aktion zeigt, dass es möglich ist auch neue und andere Wege zu gehen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wir hoffen sehr, dass wir nächstes Jahr wieder an Tischen in Gemeinschaft zusammen essen zu können.

Vereine und Organisationen

Geschichtsverein Zwiefalten



Nachruf



Die Mitglieder des Zwiefalter Geschichtsvereins trauern um Pfarrer Paul Zeller.

Mit großer Betroffenheit mussten wir von seinem Ableben Kenntnis nehmen.

Als Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde wirkte er seit 2005 im Vorstand des Geschichtsvereins mit. Hierbei nahm er Anteil an Projektgestaltungen, wie zu den Ausstellungen "900 Jahre Klöster Zwiefalten – Kladrau" sowie „Konfessionen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“. Für seine Unterstützung der Aufführungen der Werke von Pater Ernest Weinrauch im Zwiefalter Münster und der Initiativen des Vereins zum Gedenken an den Fall der Mauer 1989 und die Opfer der Vertreibung 1945 sind wir ihm sehr dankbar.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Für den Vorstand
H.-J. Riedlinger und Ralf Aßfalg